

**Bericht des Bürgermeisters
in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschuss am 27.08.2024**

I. Öffentlicher Teil

1. Radwegerneuerung an der B 51 in Niedersachsen

Der Radweg an der (B 51) zwischen der Landesgrenze NRW und Glandorf wird ab Montag, 26. August 2024 auf einer Länge von rund sechs Kilometern erneuert. Verkehrsteilnehmer müssen sich auf Behinderungen einstellen, da auch die B 51 ab der Landesgrenze für die Dauer der Arbeiten aufgrund des geringen Arbeitsraumes im Bereich des Radweges teilweise gesperrt werden muss.

Eine großräumige Ausschilderung ist über Milte eingerichtet worden.

2. Mobilfunkmast

Die Deutsche Telekom plant, in der Kalenderwoche 36 (ab dem 02.09.2024) den Mobilfunkmast an dem Standort Flur 2, Flurstück 37 in der Bauernschaft Brock, in der Nähe der Überführung bei Brock 23) zukunftsfähig zu erweitern. Die Arbeiten sollen noch in der gleichen Woche beendet werden.

Der Standort wird technologisch auf die neueste Antennen- und Systemtechnik umgerüstet, um dadurch sowohl 2G, 4G als auch 5G anbieten zu können. Es ist möglich, dass in dieser Zeit nicht über das Mobiltelefon telefoniert oder angerufen werden kann. Die Deutsche Telekom bittet um Verständnis.

3. Amprion – Vorhaben 89

Aktuell vermehren sich im Rathaus die Anfragen bezüglich einer Petition zum Vorhaben Nr. 89 der Amprion bezüglich eines oberirdischen Trassenverlaufs.

Zur Einordnung der auch für Ostbevern relevanten mehreren Vorhaben möchte ich folgende Informationen teilen:

Es gibt seitens der Amprion zwei verschiedene aktuelle Vorhaben, die Ostbevern tangieren:

Vorhaben 49 (Wilhelmshaven – Hamm)

- Unterirdische Planungen -

Das Projekt besteht aus zwei Leitungsbauvorhaben 48 (Heide/West – Polsum) und 49 (Wilhelmshaven – Hamm) des Bundesbedarfsplangesetzes (BBPlG) überträgt die Höchstspannungs-Gleichstrom-Verbindung voraussichtlich ab Anfang der 2030er Jahre Windstrom aus Schleswig-Holstein und dem Norden Niedersachsens nach Nordrhein-Westfalen. Das Vorhaben 49 (Wilhelmshaven – Hamm) tangiert auch die Gemeinde Ostbevern.

Eine Erläuterung hierzu wurde bereits im BM-Bericht vom 16.05.2024 gegeben:

Im Zusammenhang mit der Trassenplanung der Leitungsbauvorhaben Nr. 48 (Heide/West – Polsum) und Nr. 49 (Wilhelmshaven – Hamm) hat die Fa. Amprion GmbH für den Zeitraum Juni bis August 2024 weitere Baugrunduntersuchungen für die Erstellung der Ausführungsplanung angekündigt, um detaillierte Kenntnisse über die Bodenverhältnisse zu erlangen. Die ursprünglich für die Monate März bis Mai 2024 angekündigten Arbeiten konnten in diesem Zeitraum nicht auf allen Flurstücken abgeschlossen werden.

Weitere Informationen sind auf den Internetseiten der Amprion zu den Vorhaben 48 und 49, sog. Korridor B zu finden:

<https://korridor-b.amprion.net/Projekt/Projektbeschreibung/>.

Vorhaben 89 (Westerkappeln-Gersteinwerk)

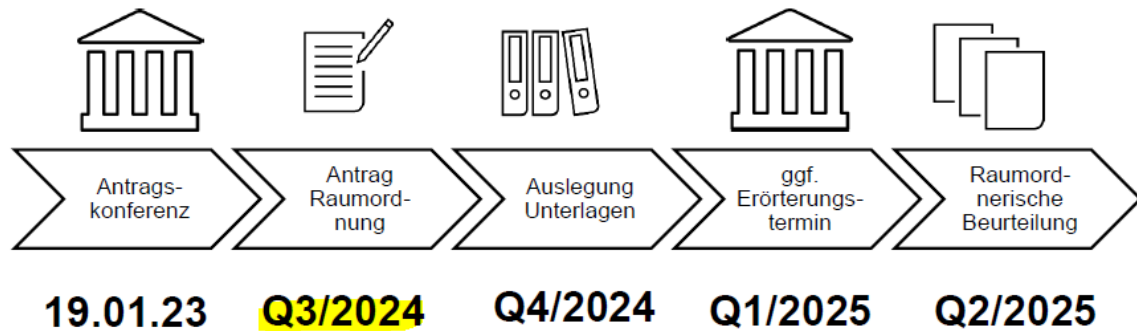
- Oberirdische Planung -

Amprion plant den Bau und Betrieb einer neuen 380-Kilovolt-Höchstspannungsfreileitung auf rund 85 Kilometern zwischen den bestehenden Umspannanlagen in Westerkappeln (Kreis Steinfurt) sowie Gersteinwerk (Kreis Unna).

Die Räte der Gemeinden Ladbergen, Lienen, Lengerich und Tecklenburg haben eine Petition verabschiedet, die auch in Ostbevern bekannt ist.

Bereits in der Sitzung des Umwelt- und Planungsausschusses am 16.05.2023 wurde durch die Amprion auch dieses Vorhaben vorgestellt. Die Präsentation ist der Niederschrift der Sitzung beigefügt.

Die weitere Zeitschiene, Auszug aus der o. g. Präsentation, sieht folgendermaßen aus:



Die Beteiligung u. a. der Kommunen erfolgt im Rahmen des Raumordnungsverfahrens im III. Quartal dieses Jahres.

Weitere Informationen sind auf den Internetseiten der Amprion zu finden:

<https://www.amprion.net/Netzausbau/Aktuelle-Projekte/Westerkappeln-%E2%80%93-Gersteinwerk/>

Zur Information der Bürger, dass zwei Vorhaben der Amprion Ostbevern betreffen, wird in den kommenden Tagen eine Aktualisierung der Homepage vorgenommen.